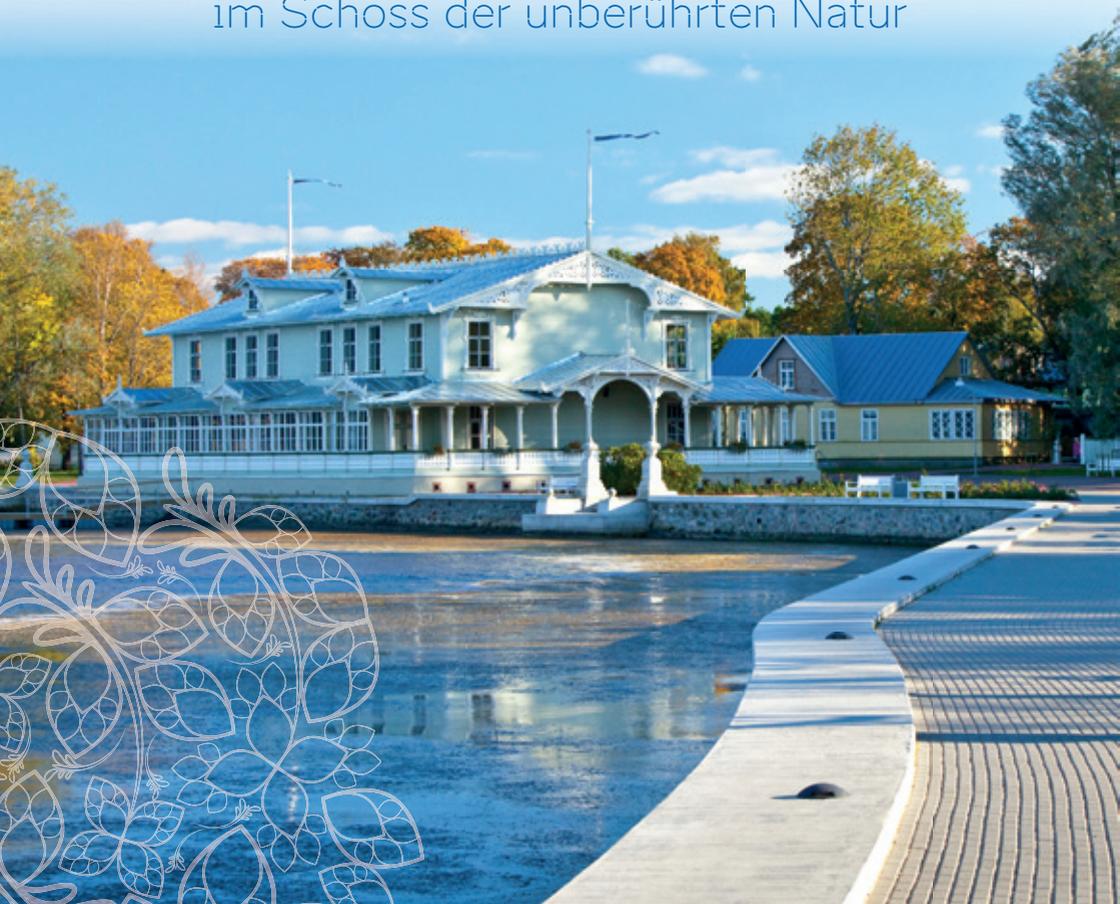


visit  
estonia



# Haapsalu & Läänemaa

Reiche Geschichte und spannende Kultur  
im Schoss der unberührten Natur





• Haapsalu hat im Jahre 1279 das Stadtrecht erhalten.

- Haapsalu ist der älteste Kurort Estlands, der für seinen Meerschlammbad bekannt ist, im Sommer 2010 haben 51 Personen gleichzeitig an der Promenade ein Schlammbad genommen und so den Weltrekord aufgestellt.
  - Im Dom von Haapsalu ertönt ein Ton 11 Sekunden lang, dies schafft einen Konzertsaal mit einer einzigartigen Akustik.
- Der 216 Meter lange Bahnsteig des historischen Bahnhofs von Haapsalu ist im vollen Umfang mit einem Dach bedeckt.
  - Das Handarbeitswunder, der Schal von Haapsalu ist so fein, dass man ihn durch einen Ring ziehen kann.
- Das Schloss von Ronja aus dem Kinderbuch von Astrid Lindgren, gezeichnet von Ilon Wikland, wurde durch die Bischofsburg Haapsalu inspiriert.
  - Im Rathaus von Haapsalu kann man das älteste erhaltene Denkmal für Friedrich Schiller besichtigen.
- Die größte Sammlung von Keltenkreuzen in der Welt – mehr als 300 Keltenkreuze – befindet sich auf dem Friedhof der St. Olai-Kirche auf der Insel Vormsi.
  - Die Nõva Kirche ist eine der kleinsten in Estland (13,6 x 7,1 m).
- Der Strandsand in Nõva singt, weil die Sandkörner beim Treten aneinanderreibend Töne, ähnlich dem Violinspiel, erzeugen.
- Die Altarbilder der Lääne-Nigula Kirche „Das Abendmal“ und „Auferstehung“ sind Kopien von gleichnamigen Gemälden von Leonardo da Vinci.
- Der Meteoritenkrater Neugrund in der Nähe von Osmussaar am Meeresboden der Ostsee hat ein Durchmesser von 7 km und ist damit der größte in Estland.
  - Nationalpark Matsalu ist Estlands ältestes Ramsar-Gebiet von internationaler Bedeutung.

# Romantisches Haapsalu

Die Kurortstadt mit ihrem würdigen Stil wirkt wie ein Stückchen aus einem anderen Zeitalter. Die Architektur mit Holzspitzenmustern in der Altstadt, die schöne Strandpromenade, gemütliche Cafés, das warme Meerwasser, der berühmte Heilschlamm und das in der Bischofsburg wohnende, bekannteste Gespenst Estlands Valge Daam – die Weiße Dame – warten auf Gesundheits- und Kulturgäste.



Mart Vares



Olev Mihkelmaa



# Aktives Kulturleben

In der Liste der Kulturveranstaltungen von Haapsalu gibt es etwas für jeden Geschmack. Interessieren Sie sich für das Festival der Horror- und Phantasiefilme, für das Bluesfestival, für das Weinfest, für das Yogafestival oder für das Musikfestival, das dem Komponisten P. Tschaikowski gewidmet ist? Im Winter können Sie den russischen Jahrmarkt genießen oder sich in Noarootsi auf der Sauna-Rallye erproben. Und das ist von weitem noch nicht alles, es lohnt sich auf jeden Fall, sich über Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten!



Gunnar Laak



Dirhami sadama pildikogu

# Aufs Meer

An der Strandpromenade in Haapsalu kann man Ruderboote ausleihen, man kann auch eine Kajakfahrt auf dem Meer mitmachen. Eine gemütliche Tour auf dem See Väike viik macht **Kallis Mari** das Lieblingsdampfbboot der ganzen Familie. Für diejenigen, die mit einer Yacht in Haapsalu ankommen, bieten die Häfen **Veskiviigi**, **Grand Holm Marina** und **Westmeri** sichere Landungsplätze. Im Kreis Läänemaa werden die Gästeyachten noch von den Häfen **Dirhami** (Noarootsi), **Sviby** (Insel Vormsi) ja **Rohuküla** begrüßt.

# Spannende Geschichte

Haapsalu hat schon im Jahre 1279 das Stadtrecht erhalten und gehörte zu den neun mittelalterlichen Städten Estlands. Die erste Schlamm-badeanstalt hat schon 1825 ihre Türen geöffnet und hat seitdem Kurgäste aus der ganzen Welt angelockt. Zu den legendärsten Gästen gehören die russischen Zaren Peter I. (im Jahre 1715), Alexander I. (im Jahre 1804), Alexander II. (in den Jahren 1852, 1856, 1857, 1859), Alexander III. (in den Jahren 1871

und 1880), Nikolai II. (im Jahre 1880). Im Jahre 1867 hat der 27-jährige Pjotr Tschaikowski, später ein weltberühmter Komponist, in Haapsalu den Sommer verbracht. In der kleinen Küstenstadt hat auch der Künstler Nikolai Roerich Inspiration geschöpft (in den Jahren 1880 und 1910). Die Geschichte der Kurortstadt wird im **Rathausmuseum von Haapsalu** vorgestellt.



# Heilender Meerschlammm

Als Entdecker des berühmten Heilschlammes von Haapsalu gilt der Militärarzt Dr. Carl Abraham Hunnius, unter seiner Leitung wurde hier schon im Jahre 1825 eine Heilschlamm-badeanstalt eröffnet, die internationales Interesse geweckt hat. In Haapsalu haben die

Mitglieder der russischen Zarenfamilie und wohlhabende Stadtbürger aus West-Europa ihr Rheuma und andere Gelenkerkrankungen behandeln lassen. Heute kann man Heilschlammprozeduren in den Spas von Haapsalu genießen.



# Wunderschöne Strände der Nordwestküste Estlands

In Nord-Läänemaa, in der Umgebung von Nõva und Noarootsi gibt es kilometerlange Sandstrände, an denen man sich gemütlich einrichten und ungestört den Sommer genießen kann. Die Strände von Nõva sind für ihren

singenden Sand bekannt. Roosta ist der Lieblingsort der Surfer, weil es sehr gute Bedingungen fürs Surfen oder Surfen Lernen bietet.



Sven Zacek

# Reiche Natur

Die Küste von Nord-Läänemaa fasziniert Gäste mit wunderschönen Stränden, die singende Sanddünen haben, und mit pilz- und beerenreichen Kiefernwäldern. In Süd-Läänemaa befindet sich der Nationalpark Matsalu, der als eines der international bekanntesten und eines der größten Vogelschutzgebiete Europas gilt. Das Hochmoor von Marimetsa, etwas von der Küste entfernt, lockt Wanderer und Naturfreunde. Zum Kennenlernen der Natur von Läänemaa sind mehrere Wanderwege, Aussichtstürme und Erholungsorte geschaffen worden.



# Vogelbeobachtung

Die estnische Westküste entlang verläuft die Vogelzuglinie der Vögel, die in Arktis nisten. Im südlichen Teil von Läänemaa befindet sich der international bekannteste und einer der größten Vogelschutzgebiete Europas Nationalpark Matsalu. Jeden Frühling und jeden Herbst ziehen tausende Zugvögel, von denen viele auch Matsalu als Nistplatz ausgewählt haben, durch dieses Gebiet. Die in Nord-Läänemaa liegende Põõsaspea Landzunge zählt zu den besten Orten zur Beobachtung des Vogelzuges der Wasservögel in Nord-Europa.



Olev Mihkelmaa



Olev Mihkelmaa



# Ilons Wunderland

Ilon Wikland ist als Illustratorin der Bücher von Astrid Lindgren bekannt geworden. Ilon Wiklands Galerie wurde in Haapsalu im Jahre 2006 eröffnet, das Themenzentrum Iloni Imedemaa (Ilons Wunderland) wurde drei Jahre später fertig. In der Galerie sind Originalwerke der Künstlerin ausgestellt. Außerdem finden Sie im dreistöckigen Themenzentrum einen Kino- und Ausstellungsraum, Karlssons Zimmer, Ilons Küche und ein Spielzimmer, in dem Basteln und unterschiedliche Thementage stattfinden. Im Sommer steht den Besuchern auch der Hof des Wunderlandes mit dem Haus von Mattias und dem Bastelschuppen zur Verfügung, wo man viel Interessantes basteln kann.



# Handgestricktes Schultertuch von Haapsalu



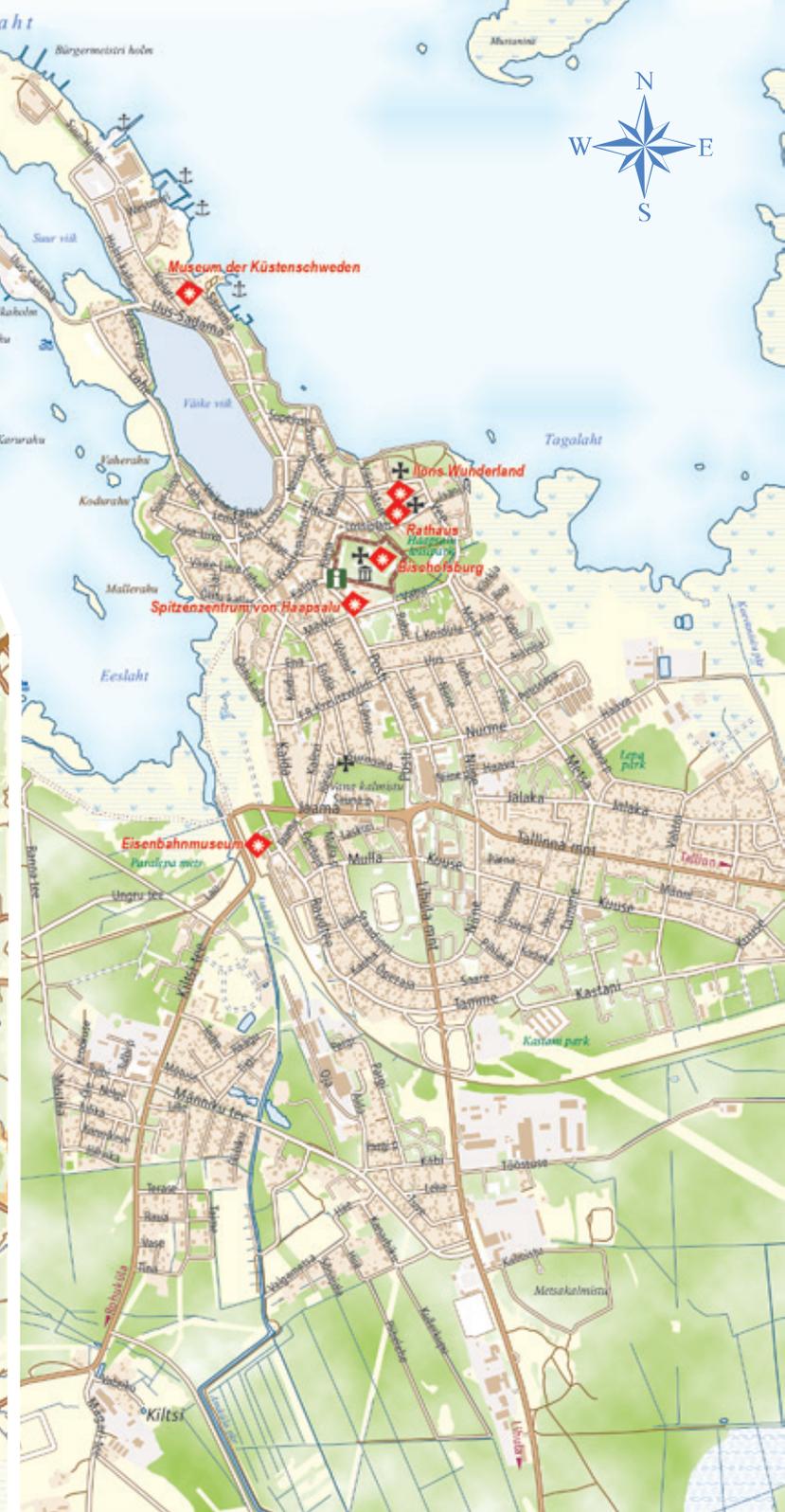
Die Tradition des Spitzenschal- und Spizentücher-Strickens hat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihren Anfang genommen. Den Ruf eines besonderen Luxusgegenstandes hat der Schal von Haapsalu dank den reichen Badegästen erreicht. Die feine Gesellschaft brauchte ja feine Tücher, deshalb wurde das einfache, raue Schalgarn gegen die Feinwolle ausgetauscht. Die Kunst, ein Tuch stricken zu können, das man durch einen Ring ziehen kann, wird von einer Generation zur anderen weitergegeben. Die handgestrickten Tücher von Haapsalu kann man in Spitzenzentrum von Haapsalu (Haapsalu pitsikeskus) bewundern und kaufen.

# Kunst

Läänemaa war schon immer der Lieblingsort von vielen kreativen Persönlichkeiten. In Haapsalu kann man die Kunstausstellungen in der **Stadtgalerie Haapsalu**, in der **Epp Maria Galerie** und in der **Galerie der Kunstschule Haapsalu** bewundern. In der Galerie im **Ilons Wunderland** werden die Werke der Künstlerin Ilon Wikland ausgestellt, die ihre Kindheit in Haapsalu verbracht hat. Im **Evald Okas Museum** kann man die Werke des Künstlers als auch seiner Familienmitglieder anschauen, das sommerliche Ausstellungsprogramm enthält zusätzlich Werke von anderen Künstlern. Das Museum einer der unvergesslichsten Künstlerpersönlichkeit **Ants Laikmaa** befindet sich im Dorf Kadarpiku, Gemeinde Lääne-Nigula, wo man neben unterschiedlichen Ausstellungen auch das Atelier sowie die Arbeits- und Wohnräume des Künstlers besichtigen kann.



# Läänemaa & Haapsalu



- Zeichenerklärung**
- Zentrum für Touristkinformationen
  - Touristkinformationen
  - Sehenswürdigkeit
  - Hafen
  - Kirche
  - Schloss, Gutshof
  - Beobachtungsturm
  - Badestrand

# Prachtvoller Bahnhof

Der am Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete Bahnhof ist dadurch berühmt geworden, dass er zum Zeitpunkt der Fertigstellung mit seinem 216 Meter langen Bahnsteig der längste überdachte Bahnsteig in Nordeuropa war. Davon, dass der Bahnhof für den russischen Zarenhof gebaut wurde, zeugt der Pavillon des Imperators und auch die Länge des Bahnsteiges ist der Länge des Zarenzuges zu bedanken. Heute kann man zwar nicht mehr mit dem

Zug nach Haapsalu fahren, aber im Bahnhofsgelände befindet sich das **Eisenbahn- und Fernmeldemuseum** (Raudtee- ja Sidemuuseum) und das Bahnhofsgelände genießt Beliebtheit unter Filmemachern als ein populärer Drehort. Der Zugverkehr in Haapsalu ist jedoch nicht endgültig unterbrochen – im Sommer beginnen am Bahnhof lustige Altstadtfahrten mit **Touristenzug Peetrike**.



Danel Rinaldo



Danel Rinaldo

# Bischofsburg Haapsalu

Bischofsburg ist das Zentrum der Altstadt von Haapsalu. Als Zentrum eines kleinen mittelalterlichen Staates, des Bistums Ösel-Wiek (estnisch Saare-Lääne piiskopkond) gegründete Bischofsburg Haapsalu ist eine der am besten erhaltenen Burgen in Estland. Die Burg wurde im 13. Jahrhundert gegründet und wurde bis zum Ende des 17. Jahrhunderts genutzt. Das Herz der Bischofsburg ist die Hauptburg, in der sich die Wohn- und Verwaltungsräume, sowie die Hauptkirche des mittelalterlichen Kleinstaates – der prächtige Dom – befanden. Die Hauptburg wird von

Vorburgen umringt, die von einer mittelalterlichen Stadtmauer mit sieben Türmen und vier Toren umgeben ist. In der Hauptburg befindet sich heute ein Museum, in dem im Jahre 2019 ein Museum-Besucherzentrum eröffnet wird, das sich mit der Geschichte des Mittelalters beschäftigt und den Besuchern interessante Aktivitäten anbietet. Die Vorburgen bilden einen schön gestalteten Park und im Burggraben hat man für Kinder einen spannenden thematischen Spielplatz angelegt.



VisitEstonia



VisitEstonia



13

# Die Weiße Dame – die bekannteste estnische Legende

In den Vollmondnächten im August erscheint am Fenster der runden Taufkapelle der Domkirche von Haapsalu das Bild einer Weißen Frau. Nach der Legende soll ein Geistlicher des Bischofssitzes ein estnisches Mädchen in Knabenkleidung heimlich in die Bischofsburg geschmuggelt haben. Der Betrug wurde entdeckt und das Mädchen, das gegen das Klostersgesetz, das den Frauen den Zutritt zur Bischofsburg verbat, verstoßen hatte, wurde lebendig in die Wände der Kapelle eingemauert.

Dasselbe Mädchen zeige sich jetzt als Weiße Dame am Kapellenfenster. Tausende Menschen von fern und nah fahren in den Vollmondnächten im August nach Haapsalu, um die Dame – wenn auch nur für einen Augenblick – am Fenster zu erblicken. Um die Zeit des Erscheinens der Weißen Dame feiert die Stadt – das gilt als die Zeit der Weißen Dame, in der die ganze Stadt von Konzerten, der Legende gewidmeten Veranstaltungen, Ausstellungen und Festen beherrscht wird.



Silver Raidla

# Geschichte der Küstenschweden

Die Schweden haben die Küstengebiete und Inseln im Nordwesten Estlands schon mehr als seit 1000 Jahren besiedelt. Estlandschweden bzw. Küstenschweden waren wegen ihrer isolierten Siedlungsgebiete, ihrer unterschiedlichen Privilegien und der Sprachbarriere ziemlich lange eine geschlossene Gemeinschaft, wobei sich eine einzigartige Sprache und Kultur entwickelt haben. Während des II. Weltkrieges war die Mehrheit

der Estlandschweden gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen und nach Schweden zu fliehen. Wenn man sich in der Umgebung von Noarootsi (Nuckö) bewegt, sieht man bis heute zweisprachige Ortsnamen. Die Kultur und Geschichte der Küstenschweden kann man im **Museum der Estlandschweden (Rannarootsi muuseum)** in Haapsalu näher kennen lernen.



15

# Insel Osmussaar

Osmussaar (Odensholm) ist eine Insel, die sowohl den Vogelbeobachtern, den Geschichts- und Naturfreunden, als auch den Urlaubern von Interesse ist. Auch Taucher interessieren sich für die Insel, denn nordöstlich von Osmussaar befindet sich der Meteoritenkrater Neugrund und außerdem gibt es in den Küstengewässern der Insel viele Schiffswracks. Die kleine Insel ist reich an Küstenschweden- und Militärgeschichte. Zum Schutz der geologischen Objekte, der Vögel und der Geschichte der Insel wurde das Landschaftsschutzgebiet Osmussaar gegründet.



# Insel Vormsi

Der estnische Name der viertgrößten Insel Estlands leitet sich vom schwedischen Ormsö („Schlangensinsel“) ab. Aus der Geschichte wissen wir, dass Küstenschweden die Insel besiedelt haben, während der Sowjetzeit galt sie als ein geschlossenes Territorium und die Neugierigen hatten keinen Zugang zur Insel. Das wichtigste historische und kulturelle Denkmal der Insel ist die St. Olai-Kirche (Püha Olavi kirik), auf dem Friedhof neben der Kirche ist eine der größten Sammlungen von Keltenkreuzen aus Kalk- und Sandstein erhalten

geblieben. Das Landschaftsschutzgebiet der Insel Vormsi umfasst eine artenreiche Natur, natürliche und naturnahe Landschaften und Biozönosen sowie ein reiches Kulturerbe. Die Vogelschutzgebiete der Inselküste, die von internationaler Bedeutung sind, die Buchten Hullo und Sviby sowie der Hari-Sund mit Küstenwiesen und Inselchen sind als Forschungsgebiet des Englischen Königlichen Vogelschutzvereins anerkannt. Vom Festland aus kann man die Insel das ganze Jahr über mit einer Fähre aus Rohuküla erreichen.



# Eisstraßen

In einem ordentlichen Winter wird das niedrige Küstenmeer vom Eis bedeckt und dann kann man sich in der Umgebung von Haapsalu eine einzigartige Autofahrt auf dem Meereis erleben. Die Eisstraßen sind nicht nur für Extremabenteurer gedacht, sondern auch für die lokale Bevölkerung lebenswichtig. So verkürzt

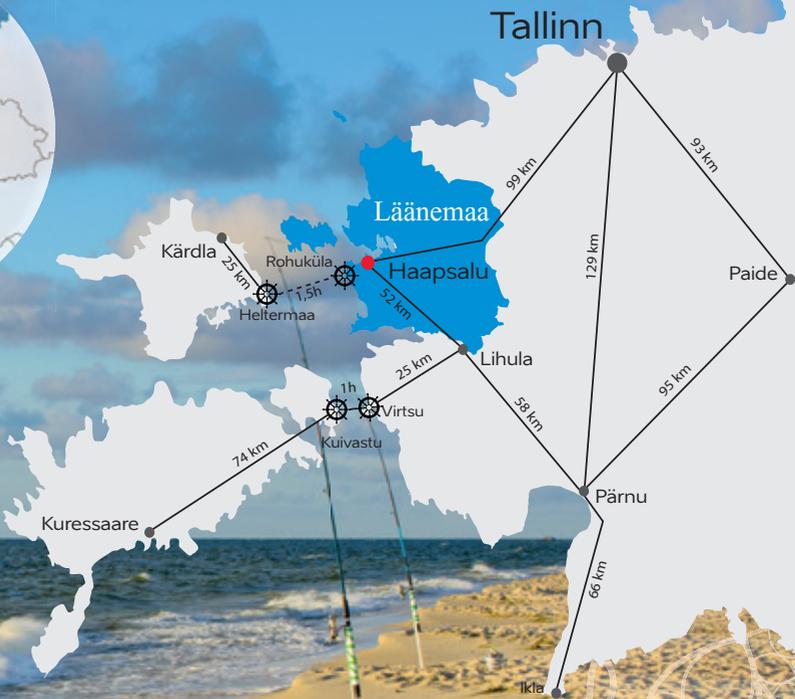
die Eisstraße über die Bucht Haapsalu Tagalaht zur Halbinsel Noarootsi den Weg der Einheimischen zur Kreisstadt um mehrere zehn Kilometer und die Eisstraße zur Insel Vormsi gibt den Menschen von Vormsi die Freiheit zur Festlandfahrt, unabhängig vom Fähre-Fahrplan.



# Leckerer lokales Essen

Wie es von einer Ortschaft am Meer zu erwarten ist, hat das Volk in Läänemaa immer viel Fisch gegessen, aber es hat sich auch mit Gemüseanbau und Viehzucht beschäftigt. Die Verwendung von lokalen Rohstoffen in Cafés und Restaurants wird immer beliebter und das aus lokalen Rohstoffen zubereitete Essen kann man sowohl in Haapsalu als auch in anderen guten Gaststätten von Läänemaa genießen.





## Touristeninformationszentrum von Haapsalu

Karja 15, Haapsalu, tel +372 473 3248

haapsalu@visitestonia.com; info@visithaapsalu.com

www.visithaapsalu.com; www.visitestonia.com

Geöffnet:

15.05 - 15.09 Montag – Freitag 9-17, Samstag – Sonntag 10-16

16.09-14.05 Dienstag – Freitag 10-17, Samstag 10-16



visithaapsalu



visit\_haapsalu

Herausgeber: Läänemaa Turism MTÜ

Design & Karten: Akriibia OÜ, Areal Disain OÜ, Maa-amet

Titelbilder: VisitEstonia, Sven Zacek

Druck: Ecoprint 2018

[www.visithaapsalu.com](http://www.visithaapsalu.com)

#visithaapsalu



Läänemaa  
Turism



OMANÄOLINE SAAR LÄÄNEMERES  
**VÕRMSI**